Objekterkennung mit dem IoT-Bot

Dokumentation

www.siemens.com

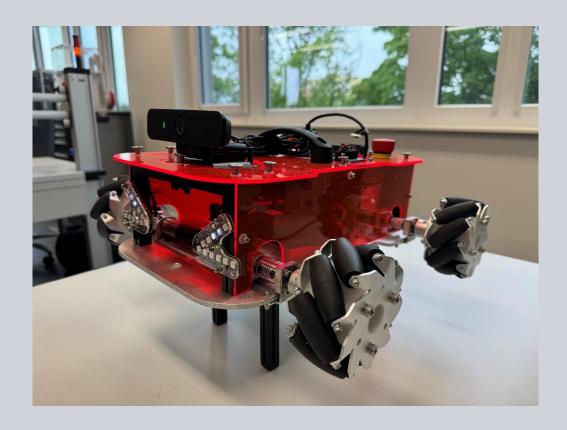


Dauer Bearbeiter

3 Manuel Hüls, Fynn Malte Kießler, Tobias Köhler, Nicolas Stock

Stand

07/2025





Inhaltsverzeichnis

lr	haltsve	rzeichnis	2
1	Proj	ektziel	3
2	2 Kommunikationsschema		4
3	Projektdurchführung		5
	3.1	Unkompliziert	5
	3.2	Herausforderungen	5
4	Rea	ktion auf Kameradaten:	6
5	Um	setzung in Python:	8
6	Date	enkommunikation zwischen Node-RED und Python	10
7	Proj	ektergebnis	13
	7.1	Dashboardbasierte Steuerung und Anzeigen:	13
	7.2	Objektekennung:	13
	7.3	Dynamische Reaktion basierend auf Kameradaten:	13



1 Projektziel

Dashboardbasierte Steuerung und Anzeigen:



- Bewegung des IOT-Bots
- Anzeige verschiedener Daten und des Kamerabilds

Objekterkennung:



- Entwicklung eines Python Skripts zur Erkennung einfarbiger Objekte
- Ausgewertete Datenrückgabe an Nodered
- Anzeige des erkannten Objekts im Dashboard

Dynamische Reaktion basierend auf Kameradaten:



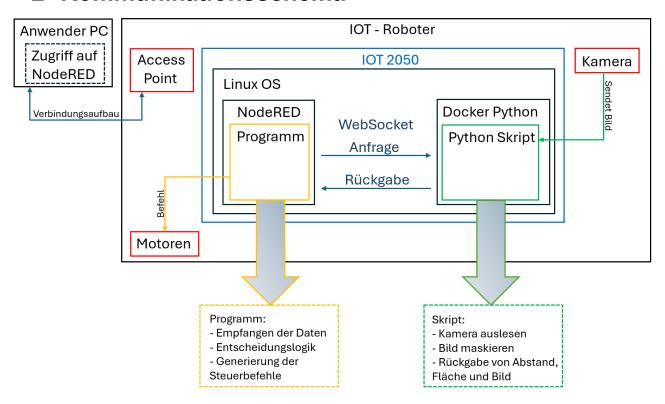
- Fahrtrichtungsänderung abgezielt auf rotes Objekt
- Autonomes Verfolgen des Objekts
- Optional: Selbstständiges Fahren auf vorgegebener Linie

Verwendete Links:

https://chat.siemens.com/chat/5a2a0b68-2511-44e6-91a4-b180d0c86c20 https://github.com/tisch017/EduArt-Robotik-Webcam-Pythonskript/tree/main



2 Kommunikationsschema





3 Projektdurchführung

3.1 Unkompliziert

- Erstellung des Python Skripts
- → HSV Farbgrenzen konnten leicht ermittelt werden
- Übertragung der Daten vom IOT Roboter an Python mithilfe von WebSocket

Verwendete KI-Tools:

- o SiemensGPT
- o CoPilot

3.2 Herausforderungen

- Einen geeigneten Kommunikationsmechanismus zwischen Python und Node-RED finden
- Initiale Internetverbindung der IOT 2050
- Node-RED Ansteuerung der Motoren
- Auswertung der empfangenen Kameradaten in Node-RED
- Insgesamter Umgang mit Linux



4 Reaktion auf Kameradaten:

Ablauf der Reaktion auf Kameradaten beim IoT-Roboter

1. Datenerfassung durch die Kamera

- Der IoT-Roboter erfasst kontinuierlich Kamerabilder.
- Das Python-Skript analysiert das eingehende Videostream-Material Bild für Bild direkt nach gewünschtem Muster oder Zielobjekt (z.B. bestimmte Farben oder Bewegungen).

2. Bildverarbeitung und Auswertung im Python-Skript

- Das Python-Skript nutzt OpenCV zur Verarbeitung der Kameradaten:
 - 1. Bildumwandlung in das HSV-Farbformat.
 - 2. Erstellen einer Maske nach den definierten HSV-Farbbereichen.
 - 3. Identifikation und Lokalisierung des Zielobjektes (Berechnung der Mitte, Position, Flächengröße und Abstand zur Bildmitte).

3. Datenübertragung (WebSocket) vom Python-Skript an Node-RED

- Ergebnisse der Auswertung (z.B. Objektposition, Entfernung zur Bildmitte, Fläche des Objekts) werden als strukturierte Nachricht im JSON-Format übermittelt.
- Kommunikation erfolgt typischerweise via MQTT oder WebSocket:
 - MQTT: Daten werden über einen Broker an Node-RED gesendet und dort empfangen.
 - WebSocket: Direkte permanente Verbindung zwischen Python-Skript und Node-RED ermöglicht Echtzeitübertragung.

```
v json

{
    "position": {"x": 245, "y": 120},
    "area": 850,
    "distance_center": -35
}
```

4. Empfangen und Verarbeitung in Node-RED

- Node-RED empfängt Daten über entsprechende Nodes (WebSocket-In-Node).
- Node-RED verarbeitet diese Daten mithilfe von Funktionen oder logischen Nodes, z.B.:
 - Überprüfung der Werte und Einleitung der Aktionen.
 - o Entscheidungslogik (z.B. "ist Abstand zur Mitte größer als ein Schwellwert?").

5. Entscheidungen treffen und Steuerdaten generieren



- Aufgrund eingegangener Kameradaten entscheidet Node-RED, ob und welche Aktion der Roboter ausführen soll:
 - o z.B. das Objekt zentrieren ("Fahr links/rechts"),
 - o dem Zielobjekt folgen ("Fahr vor/zurück").
- Node-RED erzeugt entsprechende Steuerbefehle.

6. Senden der Steuerbefehle vom Node-RED an Roboter-Steuersystem zurück

- Ausgewählte Aktionen/Fahrbewegungen werden über dieselbe Kommunikationstechnologie (WebSocket) zurück an den Roboter gesendet.
- Alternativ kann Node-RED über die EXEC-Kommunikation direkt ein weiteres Skript starten und lokal Befehle ausführen.

7. Roboter führt die gewünschte Aktion/Bewegung aus

 Nach Empfang interpretiert das Steuersystem des Roboters den Steuerbefehl und setzt diesen in physische Bewegungen der Aktoren und Motoren um.



5 Umsetzung in Python:

Systemvoraussetzungen

- Python-Installation
- OpenCV (cv2), NumPy, multiprocessing,
- Webcam/Kameramodul
- Systemargumente f
 ür Farbbereichsdefinition

Aufgaben des Python-Skripts

1. Farberkennung mittels OpenCV

- Das Skript nutzt eine Webcam zur Erfassung eines kontinuierlichen Videostreams.
- Anhand definierter Farbgrenzen im HSV-Raum (Hue, Saturation, Value) erkennt es gezielt farbliche Objekte innerhalb des Videobilds.
- Es identifiziert die größte Kontur des Farbbereichs und berechnet:
 - Mittelpunkt (X,Y Koordinaten),
 - Fläche der Kontur in Pixel,
 - Abstand zwischen der horizontalen Bildmitte und dem Mittelpunkt des Objekts.

Die Ergebnisse werden unmittelbar visualisiert und in Form eines annotierten Bildes dargestellt.

2. Echtzeit-Kommunikation per Websocket

- Ein Websocket-Server läuft parallel zur Bildverarbeitung innerhalb desselben Python-Skripts.
- Dieser Server ermöglicht eine bidirektionale Echtzeit-Kommunikation zwischen Python und externen Anwendungen (beispielsweise Node-RED).

Kommunikationsvorgang:

- Die externe Anwendung schickt per Websocket Anfragen im JSON-Format an den Python-Server:
 - o Anfrage zur Abfrage aktueller Messwerte (Distanz, Fläche, Bild).
 - Anfrage zum Aktualisieren der Parameter für HSV-Farbbereiche und des Flächenschwellwertes.
- Der Python-Websocket-Server reagiert wie folgt:
 - Antwortet auf Abfragen mit aktuellen Messwerten und einem codierten Bild im Base64-Format.
 - o Übernimmt neue Konfigurationsparameter dynamisch und bestätigt deren erfolgreiche Übernahme.

Technische Umsetzung

Zur technischen Umsetzung kommen die folgenden Python-Bibliotheken zum Einsatz:

- OpenCV (cv2) → Bildverarbeitung, Konturenfindung, Markierung und Visualisierung.
- NumPy (numpy) → effiziente Array-Operationen und Darstellung numerischer Daten.



- Websockets (websockets) + asyncio → asynchrone Echtzeitkommunikation auf Websocket-Basis.
- Multiprocessing (multiprocessing) → parallele Ausführung zweier Hauptkomponenten: Bildverarbeitung und Kommunikation.

Durch das Python-Datenformat **JSON** erfolgt die strukturierte Kommunikation klar definiert und gut strukturiert.

Datenstruktur der Kommunikation

Anfrage zum Erhalten von aktuellen Werten v json { "request": "get_distance" }

```
Antwort des Python-Skripts

v json

{
    "distance_to_center": 15.0,
    "area": 1024,
    "image": "<Base64-codiertes Bild>"
}
```

Anfrage zur Parameteränderung v json { "request": "set_params", "h_min": 100, "s_min": 150, "v_min": 100, "h_max": 140, "s_max": 255, "v_max": 255, "area_thres": 700 }

```
Antwort des Python-Skripts

v json

{
    "status": "parameters_updated"
}
```

Zusammenfassung der Vorteile und Nutzen

- Flexibilität: Adaptierung der Erkennungsparameter über die externe Schnittstelle ohne Unterbrechung des laufenden Prozesses.
- Echtzeitkommunikation: Sofortige Bereitstellung aktueller Mess- und Bildinformationen zur Einbindung in Steuer- und Visualisierungssysteme (z.B. Dashboard).
- Strukturierte Datenaustauschformate: Kommunikation via JSON erleichtert Integration in verschiedenste Systeme und Applikationen.

Dieses System bietet somit eine robuste, flexible und unmittelbare Einbindung von Pythongesteuerten Bildverarbeitungsprozessen in externe Steuerungs- und Informationssysteme mittels Websocket-Kommunikation.



6 Datenkommunikation zwischen Node-RED und Python

1. HTTP (Hypertext transform protocol)

• Grundprinzip:

 Client-Server-Prinzip: Client sendet eine Anfrage (Request) an den Server, der Server antwortet (Response).

Eigenschaften:

- Verbindung: synchron, kurzfristig, Anfrage/Antwort basiert
- o Protokoll: zustandslos (jede Anfrage ist unabhängig von anderen)
- Nachrichtenformat: Textbasiert (z.B.: JSON, XML, HTML)

Typische Anwendungsszenarien:

o Einmalige Datenübertragungen zwischen IoT-Gerät und Server, Statusupdates

Vorteile:

- Einfach implementierbar
- Weit verbreitet, kompatibel mit praktisch allen Umgebungen und Plattformen

Nachteile:

- Relativ hoher Overhead (z.B.: Header, TCP-Verbindung)
- Nicht optimal für Echtzeit-Kommunikation oder häufige Statusupdates
- Mehr Ressourcenverbrauch (besonders bei häufigen Verbindungen)

2. MQTT (Message Queuing Telemetry Transport)

• Grundprinzip:

- Publish/Subscribe-Modell: Geräte (Clients) können Nachrichten unter bestimmten
 "Topics" senden (Publish) oder abonnieren (Subscribe).
- Ein zentraler Server (Broker) verwaltet die Nachrichten und verteilt sie an alle abonnierenden Clients.

• Eigenschaften:

- Verbindung: persistent, mit Broker verbunden, asynchron
- o Protokoll: leichtgewichtig, binär
- Nachrichtenformat: binär, oft JSON in Payload

• Typische Anwendungsszenarien:

- o Echtzeit-Datenübertragungen
- Zustandsmeldungen von Sensoren, IoT-Geräten
- Steuerungsbefehle in Echtzeitanwendungen (z.B.: Home Automation, Industrie 4.0)

Vorteile:

Geringer Bandbreitenverbrauch, ideal für ressourcenarme Umgebungen



- o Effiziente und schnelle Kommunikation durch Publish/Subscribe
- Hohe Skalierbarkeit und einfache Wartung

Nachteile:

- o Benötigt zentralen MQTT-Broker
- o Geringfügig komplexer bei der ersten Implementierung im Vergleich zu HTTP

3. EXEC (Ausführung von Befehlen)

• Grundprinzip:

 Direkte Ausführung von Systembefehlen oder Programmen über ein Skript oder eine Schnittstelle (z.B.: Node-RED exec-Node), um direkt auf Systemebene zu agieren.

Eigenschaften:

- o Direkte Schnittstelle zum Betriebssystem
- Keine spezifische Netzwerkkommunikation, sondern lokale Ausführung auf einem Gerät
- Führt Programme/Scripts direkt im Betriebssystem aus

Typische Anwendungsszenarien:

- Starten von lokalen Skripten
- Lokale Steuerung und Überwachung von Hardware-Komponenten (z.B.: GPIO Pins steuern, lokale Datenverarbeitung, Systemstatus abfragen)
- Integration von lokal laufenden Programmen in größere Workflows

Vorteile:

- Maximal flexibel, da jeder unterstützte Kommandozeilenbefehl verwendet werden kann
- Ideal zur lokalen Systemintegration und Steuerung

Nachteile:

- Sicherheitsrisiko durch direkte Systemzugriffe (potenziell gefährlich bei unkontrollierten Eingaben)
- Nur für lokale Aktionen geeignet, keine direkte Remote-Kommunikation wie bei HTTP oder MQTT

4. WebSocket (Bidirektionale Kommunikation)

Funktionsweise:

- WebSocket stellt eine bidirektionale, persistente Kommunikationsverbindung her.
- Node-RED und Python-Skript sind dauerhaft miteinander verbunden und tauschen kontinuierlich Nachrichten aus, ohne jede Nachricht separat anzufragen.

Beispielhafte Anwendung:

- Das Python-Skript sendet kontinuierlich Echtzeit-Daten der Kamera-Erfassung über WebSocket direkt an Node-RED.
- Node-RED sendet Steuerbefehle oder Einstellungen unmittelbar zurück an das Python-Skript in der gleichen Verbindung.

Vorteile:



Objekterkennung mit dem IoT-Bot | Dokumentation

- Schnelle und persistente bidirektionale Kommunikation.
- Ideal f
 ür Echtzeitdaten und interaktive Steuerung.
- Geringe Latenz und wenig Kommunikations-Overhead.

Nachteile:

- Geringfügig höherer Initialaufwand zur Implementierung.
- Persistente Verbindung nötigt Ressourcen auf Client- und Serverseite.
- → Im weiteren Verlauf wurde auf die Implementierung des WebSockets zurückgegriffen, um eine potenzielle Bidirektionale Kommunikation zu ermöglichen.

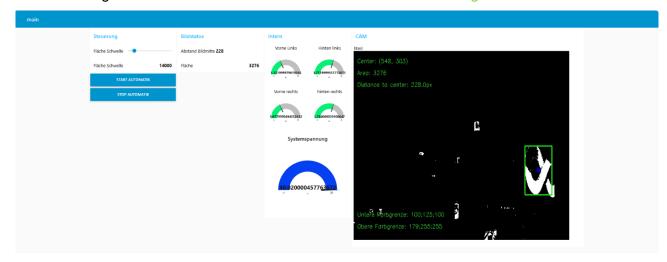


7 Projektergebnis

7.1 Dashboardbasierte Steuerung und Anzeigen:

- Bewegung des IOT-Bots ✓ umgesetzt
- Anzeige verschiedener Daten und des Kamerabilds

 umgesetzt



7.2 Objektekennung:

- Entwicklung eines Python Skripts zur Erkennung einfarbiger Objekte
 umgesetzt
- Ausgewertete Datenrückgabe an Nodered ✓ umgesetzt
- Anzeige des erkannten Objekts im Dashboard

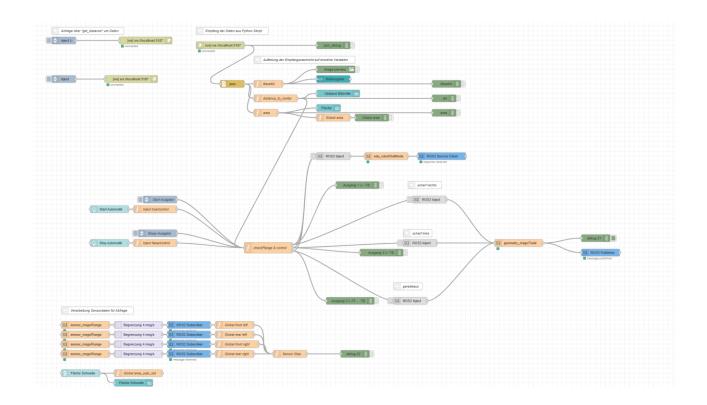
 umgesetzt

7.3 Dynamische Reaktion basierend auf Kameradaten:

- Fahrtrichtungsänderung abgezielt auf rotes Objekt ✓ umgesetzt
- Autonomes Verfolgen des Objekts ✓ umgesetzt
- Optional: Selbstständiges Fahren auf vorgegebener Linie ✓ umgesetzt



7.4 Endergebnis Python Programm



Objekterkennung mit dem IoT-Bot | Dokumentation

